

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus Marktplatz 1
89073 Ulm

Mehrfertigung an:

BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FWG-Fraktion

GRÜNE-Fraktion
FDP-Fraktion
STR Peiker
OB/G
ZD/ÖA
C 3
3D

19.09.2017

**Antrag Jörg-Syrlyn-Straße – Markierungen;
Ihr Antrag Nr. 41 vom 14.03.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

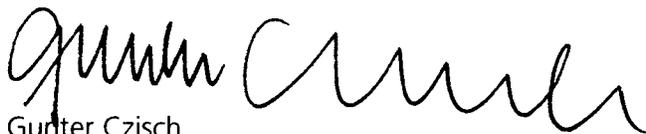
vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie auf die Parksituation in der Jörg-Syrlyn-Straße hinweisen. Ich habe Ihr Schreiben mit der Bitte um stärkere Überwachung an die Bürgerdienste der Stadt Ulm weitergeleitet.

Meine Antwort hat leider etwas länger gedauert, da wir die von Ihnen angefragten Markierungen eigentlich eher kritisch sehen. Bei der Umsetzung des Parkraumkonzept Söflingen wurden die Stellplätze in der Jörg-Syrlyn-Straße ordnungsgemäß markiert. Zur Verdeutlichung der Parkbereiche bzw. der nicht zum Parken zulässigen Abschnitte wurden sowohl Markierungen der Parkstände als auch entsprechende Halteverbotsschilder aufgebracht. Diese Anordnung ist in der gesamten Republik üblich und lässt die zulässigen Bereiche gut und eindeutig erkennen. Ein Übertreten der Flächen ist daher nicht auf Unkenntnis sondern vielmehr auf bewusst rechtswidriges Verhalten zurückzuführen.

Wir haben an vielen Stellen der Stadt den Wunsch der Anwohner, zusätzliche und eigentlich in der StVO nicht vorgesehene Markierungen aufzubringen. In der Summe führt das aber unabhängig von der gestalterisch oft unbefriedigenden Lösung zu einer Inflation von Verkehrszeichen, die die übliche und vorgesehene Form an anderen Stellen der Stadt dann eher abschwächt. Nach unseren Erfahrungen führt ein Mehr an Markierung auch meist nicht zu einem regelgerechteren Verhalten. Und darüber hinaus ist es auch aufwändig in Herstellung und Unterhalt.

Wir werden dennoch wegen der besonderen örtlichen Gegebenheiten die Markierung an dieser Stelle aufbringen und beobachten, ob sich die Situation dadurch etwas verbessern lässt. Ich bitte aber um Verständnis, dass aufgrund der vielen zuerst einmal dagegen sprechenden Argumente der Entscheidungsfindungsprozess etwas länger gedauert hat.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch